

**Niederschrift  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2016**

**Sitzung Nr. 4 Ö**

**am Dienstag, 22. März 2016**

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Alexander Eger

Gemeinderäte: Albert, Erwin-Peter  
Back, Udo  
Dittmann, Rouven  
Geider, Adolf  
Grün, Klaus  
Heger, Rudi  
Heger, Roman  
Herling, Michael  
Kamuf, Carsten  
Klemenz, Birgit  
Knopf, Norbert  
Köck, Siegfried  
Rehorst, Tobias  
Ronellenfisch, Andrea  
Runde, Anneliese  
Schell, Achim  
Speckert, Ferdinand  
Thome, Manuel  
Vetter Theo  
Weis, Torsten  
Prof. Dr. Werner, Wolfgang

Protokollführung: Anette Reich

Gäste: Grimm, Georg  
Kleiber, Werner  
Kreibiehl, Markus  
Laux, Angelika (ab 19:09 Uhr)  
Thome, Sebastian  
Zorn, Harry

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:38 Uhr

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Damen und Herren Gemeinderäte mit Schreiben vom 11.03.2016 ordnungsgemäß geladen wurden. Von den 22 geladenen Mitgliedern des Gemeinderates sind 21 erschienen. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Es fehlen entschuldigt: Gemeinderätin Krenzke, Marina

Es fehlen unentschuldigt: keine

**Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö**

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Bekanntgabe der am 01.03.2016**

**nicht-öffentlichen gefassten Beschlüsse**

**Offenlage der öffentlichen Sitzungsprotokolle vom 16.02.2016  
und 01.03.2016**

**- 022.3 -**

**Ausführungen und Beschluss:**

Die öffentlichen Sitzungsprotokolle vom 16.02.2016 und vom 01.03.2016 lagen offen. Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.03.2016 gibt **Bürgermeister Dr. Eger** folgende Beschlüsse bekannt: Der Gemeinderat

**Niederschrift  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2016**

hat der Veräußerung eines Baugrundstückes der Gemeinde in der Ringstraße zugestimmt. Für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung ist eine Stellenausschreibung mit dem Anforderungsprofil eines Klärwärters mit abgeschlossener Ausbildung zum Mechatroniker oder Elektroniker für Automatisierungstechnik auszuschreiben. In der Kernzeitbetreuung St. Leon hat Frau Ilona Götz ihre Tätigkeit als Betreuungskraft angetreten.

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Bestellung von Urkundspersonen</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 2</b> <b>- 022.3 -</b>
---	--

**Ausführungen und Beschluss:**

Turnusgemäß werden **Herr Gemeinderat Theo Vetter** und **Herr Gemeinderat Torsten Weis** als Urkundspersonen vorgeschlagen.

**Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 3</b> <b>- 022.3 -</b>
---	--

**Ausführungen und Beschluss:**

Es liegen keine Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung vor.

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Neuwahl der Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten bei den Freiwilligen Feuerwehren St. Leon und Rot; Zustimmung des Gemeinderates</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 4</b> <b>-131.17-</b>
--	---

**Ausführungen und Beschluss:**

**Bürgermeister Dr. Eger** informiert, dass die Würdigungen der ausscheidenden Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werden.

**Herr Marco Lehn, Herr Markus Blaß, Herr Reinhold Wagner** sowie **Herr Marco Knopf** stellen sich vor.

**Gemeinderat Siegfried Köck** dankt dem scheidenden Kommandanten Karl Ittensohn und dem stellvertretenden Kommandanten Stefan Back für ihre langjährige engagierte Mitarbeit und wünscht den Neugewählten bei der Ausübung ihres Amtes alles Gute.

**Prof. Dr. Wolfgang Werner** wünscht den Gewählten alles Gute.

**Der Gemeinderat stimmt den in den Generalversammlungen der freiwilligen Feuerwehren St. Leon und Rot durchgeführten Neuwahlen der Kommandanten und ihrer Stellvertreter einstimmig zu.**

**Bürgermeister Dr. Eger** händigt ihnen ihr Bestellschreiben aus.

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Förderrichtlinien;</b> <b>Aufnahme des TTC St. Leon-Rot 2013 e.V.</b> <b>in die Vereinsförderrichtlinien</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 5</b>  <b>-552.44 -</b>
---	--

**Ausführungen und Beschluss:**

**Komm. Hauptamtsleiterin Anette Reich** hält Sachvortrag laut Sitzungsvorlage.

**Die Vertreter aller Fraktionen** loben die gute Vereins- und Jugendarbeit des Vereins und signalisieren Zustimmung.

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Der TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. wird zum 01.04.2016 in die Förderrichtlinien der Gemeinde einbezogen.**

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Bautechnische Sanierung des Belebungsbeckens</b> <b>Kläranlage St. Leon-Rot</b> <b>hier: Auftragsvergabe</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 6</b>
---	------------------------------

**Niederschrift  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2016**

**Herr Markus Kreibiehl** hält Sachvortrag laut Sitzungsvorlage. Die Sanierungsarbeiten sollen ab April innerhalb von sechs Monaten durchgeführt werden.

**Gemeinderat Norbert Knopf** möchte wissen, ob die 1,5 Millionen Euro eingeplanten Kosten für diese Maßnahme in die Gebührenkalkulation eingeflossen sind.

**Herr Markus Kreibiehl** bestätigt dies, gibt jedoch zu bedenken, dass noch rund 15 % der Auftragssumme als Nebenkosten anfallen werden und sich erst im Laufe der Sanierung zeigen wird, in welchem Zustand sich der Bestand tatsächlich befindet, so dass ein Puffer eingeplant wurde. Die tatsächlichen Kosten werden dann in der nächsten Kalkulation 2017 berücksichtigt.

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung wird ermächtigt, die Arbeiten zur Beton-  
sanierung des Belebungsbeckens an die Firma Penzel GmbH aus Kehl-Auenheim zur einer vorläufigen  
Auftragssumme von 1.024.048,74 € zu vergeben.**

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Erholungsanlage St. Leoner See</b> <b>Neubau von 3 Stelzenhäusern</b> <b>hier: Auftragsvergabe</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 7</b>  <b>- 591.23 -</b>
---	---

**Eigenbetriebsleiter Sebastian Thome** hält Sachvortrag laut Sitzungsvorlage.

**Gemeinderätin Birgit Klemenz** wünscht sich eine Kosten-Nutzen-Aufstellung für die Hütten.

**Bürgermeister Dr. Eger** sagt zu, diese im Rahmen des Jahresabschlusses vorzutragen.

Auf Frage von **Herrn Gemeinderat Norbert Knopf** bezüglich seiner Anregung, eine Hütte behindertengerecht auszustatten, antwortet **Eigenbetriebsleiter Sebastian Thome**, dass sich die Außenmaße der Hütte sehr stark verändert hätten und die einheitliche Optik in dieser Reihe nicht beizubehalten gewesen wäre.

**Bürgermeister Dr. Eger** stellt Einvernehmen darüber her, dass im nächsten Jahr eine Hütte behindertengerecht ausgestattet werden soll. Auf Hinweis von **Gemeinderätin Birgit Klemenz**, dass das Eingangsdrehkreuz noch nicht behindertengerecht ist, verweist er auf die Planung für den nächsten Erschließungsabschnitt.

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Die Betriebsleitung wird ermächtigt, den Auftrag für die Errichtung von 3 Stelzenhäusern mit Sanitär-  
ausstattung am St. Leoner See an die Firma Preiss aus Untergruppenbach mit einer vorläufigen Auf-  
tragssumme in Höhe von 150.892,01 € brutto zu vergeben.**

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b> <b>Antrag der Freien Wähler auf Rückbau der</b> <b>Ampelanlage Hauptstraße/Walldorfer Straße</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 8</b>  <b>- 112.21 -</b>
---	---

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Gemeinderat Theo Vetter** ist der Meinung, dass die Tempo 30 km/h in Verbindung mit dem Lärmaktionsplan beauftragt wurde und mit der Abschaltung der Ampelanlage nichts zu tun hat. Er bemängelt, dass heute nicht über das Zählergebnis am Knotenpunkt berichtet wird, und wünscht auch Aufklärung über den Zählmodus, wie, wann und wie lange gezählt wurde. Des Weiteren wünscht er eine Anhörung der Polizei bzgl. Fußgängerüberwege und Ampelanlage für Fußgänger. Seine Fraktion befürwortet die Abschaltung der Ampelanlage zur Reduktion des Lärms, der durch die stehenden Fahrzeuge erzeugt wird. Zur Fußgängerampel kann er erst Aussagen machen, wenn die Stellungnahmen vorliegen.

**Bürgermeister Dr. Eger** sagt zu, die Anregungen aufzunehmen. Der Lärmaktionsplan liegt derzeit noch dem Regierungspräsidium zur Entscheidung vor. Daraufhin stellt sich dann die Frage, welche Handlungsoptionen bzgl. der Ampelanlage überhaupt bestehen, um eine sichere Rechtsgrundlage für eine rechtmäßige Anordnung zu haben.

**Gemeinderat Norbert Knopf** ist der Meinung, dass man den Antrag zur Ampelanlage bei der abschnittswei-

**Niederschrift  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2016**

sen Umplanung der Ortsdurchfahrt Rot behandeln sollte. Aufgrund des Fußgängerverkehrs im Bereich Schulweg und Kirche bittet er eine Bedarfsampel zu prüfen.

**Gemeinderat Roman Heger** rät die Entscheidung des Regierungspräsidiums abzuwarten und tendiert zu einer Bedarfsampel wegen der vielen querenden Kinder.

**Gemeinderat Siegfried Köck** stellt klar, dass der Antrag seiner Fraktion auf den Autoverkehr abzielt. Die Sicherheit der Kinder, sei es durch eine Bedarfsampel oder durch eine Querungshilfe, ist ihm wichtig, doch soll der stehende Autoverkehr dezimiert werden.

**Gemeinderat Rudi Heger** hält die Ampel für die Sicherheit der Schüler und Kirchenbesucher für wichtig, seines Erachtens trägt sie auch zur Geschwindigkeitshemmung im Verkehrsfluss bei.

**Gemeinderätin Birgit Klemenz** gibt zu bedenken, dass aus manchen Hofausfahrten im Bereich der Ampelanlage nur bei funktionierendem Ampelbetrieb ausgefahren werden kann. Eine Entscheidung über die Ampelanlage soll erst im Zuge des Umbaus der Hauptstraße getroffen werden.

**Der Gemeinderat nimmt die Sachstandsinformation zur Kenntnis.**

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 9</b>
<b>Umgestaltung der Tullastraße</b>	
<b>hier: Antrag der Freien Wähler</b>	<b>- 650.2 -</b>

**Bauamtsleiter Werner Kleiber** hält Sachvortrag laut Sitzungsvorlage. Mittel für eine Deckensanierung sind im Haushalt 2016 eingestellt. Eine Umgestaltung in eine Mischverkehrsfläche müsste im Haushalt 2017 restabgewickelt und nachfinanziert werden.

**Gemeinderat Theo Vetter** distanziert sich von der Auslegung einer 20 km/h-Zone seitens des Polizeipräsidiums. Der Sicherheitsaspekt für die Schüler und Kindergartenkinder wiegt für ihn am schwersten, auch der Radweg in diesem Bereich soll berücksichtigt werden. Entsprechend soll die Mischverkehrsfläche so gestaltet werden, dass langsames Autofahren erzwungen und möglichst viel Sicherheit für die Fußgänger gewährleistet wird.

**Gemeinderat Klaus Grün** erinnert daran, dass die Feuerwehrezufahrt erhalten bleiben muss.

**Bürgermeister Dr. Eger** schlägt als Kompromiss vor, dass der Aufenthaltscharakter durch gestalterische Mittel erzielt wird, entsprechende Planungsvorschläge erarbeitet werden und dann erst über die verkehrsrechtliche Einordnung diskutiert wird.

**Gemeinderat Ferdinand Speckert** bittet in diesem Zusammenhang um massive Verkehrskontrollen in der Zeit von 06:45 Uhr bis 09:00 Uhr an Schultagen im Bereich Tullastraße und Kirrgasse, da sich der Verkehr dort erschreckend beschleunigt hat, verstärkt durch eine unübersichtliche Parksituation und eine lokale Baustelle.

**Gemeinderat Manuel Thome** schlägt Speed-Bumps im Bereich der Tullastraße hinter der Feuerwehr vor.

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Ingenieurvertrag für die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Walldorfer Straße/Hauptstraße mit dem Büro Modus Consult, Karlsruhe, auf Basis der HOAI um den Bereich Tullastraße zum Zweck der Erstellung von Gestaltungsentwürfen zu erweitern.**

<b>Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö</b>	<b>Tagesordnungspunkt: 10</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>- 022.3 -</b>

**Bürgermeister Dr. Eger** gibt bekannt, dass der Gemeinde eine Erhöhung der Zuwendung aus dem Landesprogramm in Höhe von 700.000 € zusätzlich für ihre städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen zuteil wird. Der Förderrahmen beläuft sich demnach auf knapp 5 Millionen Euro, seitdem die Sanierung läuft. Der Fördersatz in Höhe von 60 % bedingt einen Gesamtzuwendungsbetrag von 2,9 Millionen, die der Bevölkerung für Maßnahmen zur Verfügung stehen.

**Niederschrift  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2016**

**Bürgermeister Dr. Eger** merkt zum Ergebnis der Bürgerbefragung zur Umgehungsstraße St. Leon an, das 51,2 % der abgegebenen gültigen Stimmen dafür und 48,8 % dagegen gestimmt haben und dieses Ergebnis auf das Zehntel genau mit dem Ergebnis der Bürgerbefragung zum Golfplatz übereinstimmt.

**Sitzung am: Dienstag, 22. März 2016 Nr. 4 Ö**

**Tagesordnungspunkt: 11**

**Wünsche und Anfragen**

**- 022.3 -**

**Gemeinderat Siegfried Köck** bittet bei einer Verkehrsfahrt zu prüfen, ob am Kreisel Erlengrund Richtung Bahnhofstraße in Höhe des Kiosks sowie am Gasthaus zum Engel Richtung Bahnhofstraße ein Parkverbot eingerichtet werden soll.

**Gemeinderat Adolf Geider** moniert, dass das Schild 30 km/h entgegen der Beschlusslage nicht bereits am Gasthaus zum Engel, sondern erst in Höhe des Toto-Lotto-Geschäftes hängt. Er kritisiert, dass der Beschluss 30 km/h im gesamten Ortsteil Rot seit acht Jahren noch nicht vollständig umgesetzt ist.

**Gemeinderat Torsten Weis** bittet, den offenen Antrag der SPD/FDP-Fraktion auf Erhöhung des Gemeindevollzugsdienstes auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen. Er fragt, wann die formelle Anordnung der Parkregelung auf den öffentlichen Plätzen erfolgt.

**Gemeinderat Prof. Dr. Wolfgang Werner** ersucht die 30 km/h Regelungen im Ortsteil St. Leon durchzusetzen durch Fahrbahnmarkierungen, elektronische Geschwindigkeitsanzeigen in beide Richtungen und stationäre Messanlagen.

**Bürgermeister Dr. Eger** verweist auf die Landeszuständigkeit bei klassifizierten Straßen.

Auf Fragen von **Gemeinderat Roman Heger**, bis wann Wahlplakate nach der Wahl entfernt sein müssen, antwortet **Bürgermeister Dr. Eger**, dass diese unverzüglich nach der Wahl entfernt werden müssen, die Plakatierfirmen bei Nichtbefolgen auch aufgefordert werden bzw. der Bauhof dieses gegen Rechnungsstellung vorgenommen hat.

**Gemeinderat Udo Back** regt an, den Kreisel an der Walldorfer Straße vorzugsweise mit Blumen oder Lavendel zu gestalten.

**Gemeinderat Udo Back** bittet, seinen vormals bereits mündlich gestellten Antrag auf Sperrung der Verlängerung Rosenstraße/Tränkweg durch die beiden Spielplätze für den motorisierten Verkehr auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen.

**Gemeinderat Norbert Knopf** beantragt, dass in den Büchereien in St Leon und Rot mindestens je zwei Strommessgeräte zur Ausleihe an die Bevölkerung zur Verfügung stehen.

**Gemeinderat Norbert Knopf** beantragt, dass sich die Gemeinde St. Leon-Rot an der Aktion Stadtradeln beteiligt.

**Gemeinderat Theo Vetter** möchte wissen, wann der Kindergartenweg fertiggestellt wird und ob in Sachen Verengung der Wieslocher Straße schon etwas unternommen wurde.

**Bauamtsleiter Werner Kleiber** erläutert die Gründe für die Verzögerung im Kindergartenweg: Verlegung einer neuen Wasserleitung, weil der Druck für die Feuerwehr nicht mehr ausgereicht hat, Bodenaustausch sowie ein Wasserrohrbruch. Aufgrund der Enge können nicht zwei Baufirmen parallel zueinander arbeiten, zudem herrscht starker Hol- und Bringverkehr für den Kindergarten. Parallel dazu läuft auch die Baustelle Hauptstraße 79-85 mit komplizierten Zufahrtsregelungen auf engstem Raum. Zum Thema Wieslocher Straße ist er mit Modus Consult im Gespräch.

**Gemeinderat Ferdinand Speckert** bemängelt, dass die Zufahrt zum Kindergarten St. Raphael für Fußgänger und Radfahrer an der derzeitigen Baustelle auf dem Kindergartenweg völlig unzureichend abgesichert ist. Es fehlt an Markierungen, die ihnen zumindest provisorisch den Weg aufzeigen.

**Herr Markus Kreibiehl** erklärt, dass der Fuß- und Radweg wegen der Verlegung der Wasserleitung gesperrt werden muss. Die Herstellung einer Baubehelfsstraße würde sehr viel Zeit kosten, wohingegen die Grasnarbe über den Spielplatz momentan trocken ist.

**Bürgermeister Dr. Eger** hält es für machbar, das man den Weg mit Veranstaltungsgittern und Rindenmulch zumindest für Fußgänger aufzeigt.